

Fragebogen

zum Antrag auf Zulassung zur Rechtsanwaltschaft nach dreijähriger Tätigkeit (§§ 11, 12 EuRAG)

	Frage	Erläuterungen	Antworten
1	<p>a) Sind gegen Sie auch außerhalb der Bundesrepublik Strafen verhängt worden?</p> <p>b) Haben Sie nach einer Entscheidung des BVerfG ein Grundrecht verwirkt?</p>	<p>Ggf. erkennende Stelle (Gericht, Staatsanwaltschaft) und Aktenzeichen angeben und nähere Angaben auf gesondertem Blatt.</p> <p>§ 11 Abs. 1 S. 1 EuRAG i.V.m. §§ 7 Nrn. 1-5, 36 BRAO</p>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:
2	<p>Schwebt gegen Sie ein - anwaltsgerichtliches Verfahren - Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts einer Straftat - strafgerichtliches Verfahren?</p>		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:
3	<p>Wollen Sie nach Ihrer Zulassung neben dem Rechtsanwaltsberuf noch eine sonstige Tätigkeit ausüben?</p>	<p>§ 11 Abs. 1 S. 1 EuRAG i.V.m. § 7 Nrn. 8 und 10 BRAO Siehe außerdem gesondertes Merkblatt „Ausübung einer sonstigen beruflichen Tätigkeit“</p>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:
4	<p>Befinden Sie sich im Vermögensverfall?</p>	<p>§ 11 Abs. 1 S. 1 EuRAG i.V.m. § 7 Nr. 7 BRAO Ggf. nähere Angaben, insbesondere über gegen Sie gerichtete Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, auf gesondertem Blatt.</p>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:
5	<p>Wo werden Personalakten über Sie geführt?</p> <p>Sind Sie mit der Einsichtnahme in Ihre Personalakten durch die Rechtsanwaltskammer sowie der Anfertigung von Kopien und deren Aufbewahrung einverstanden?</p>	<p>Angabe, wo diese Personalakten angefordert werden können.</p>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:

Die vorstehenden Fragen habe ich in Kenntnis des § 36 BRAO vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet. Die Mitwirkungspflicht ergibt sich aus § 32 Abs. 1 S. 1 BRAO i.V.m. § 26 VwVfG. Die beigegefügt Hinweise habe ich zur Kenntnis genommen.

Für meine Vereidigung gemäß § 12a BRAO mache ich folgende Angaben:

- Ich möchte den Berufseid gemäß § 12a Abs. 1 BRAO mit religiöser Beteuerungsformel leisten.
- Ich möchte den Berufseid gemäß § 12a Abs. 2 BRAO ohne religiöse Beteuerungsformel leisten.
- Ich möchte aus Glaubens- oder Gewissensgründen keinen Eid, sondern das Gelöbnis gemäß § 12a Abs. 4 BRAO leisten.
- Ich möchte anstelle des Eides gemäß § 12a Abs. 3 BRAO die Beteuerungsformel nach dem (genaue Bezeichnung).....Gesetz leisten.

Die Verwaltungsgebühr in Höhe von **160,00 Euro** habe ich am _____ durch Überweisung auf das Konto der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main bei der Postbank Ffm. 13 368 606, BLZ 500 100 60, IBAN DE98 5001 0060 0013 368 606, BIC PBNKDEFF entrichtet.

Mir ist bekannt, dass meine Daten bei der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main gespeichert und teilweise in einem Regionalverzeichnis sowie nach Übermittlung an die Bundesrechtsanwaltskammer in einem bundeseinheitlichen Gesamtverzeichnis im Internet veröffentlicht werden, § 31 BRAO.

Ort und Datum

Unterschrift

